



(Shutterstock)

Geopolitik löst erneute Volatilität bei Rohstoffen aus

19 April 2024, 06:38 am CEST, geschrieben von UBS Editorial Team

Der geopolitische Druck übt seine eigene Wirkung auf die breiteren Rohstoffmärkte aus und erhöhte Preisschwankungen sowie Verzerrungen. Wir halten an unserer zuversichtlichen Einschätzung von Gold, Öl und Basismetallen fest. Sie alle dürften über die aktuelle Zunahme des geopolitischen Drucks hinaus unterstützt bleiben.

Der geopolitische Druck übt seine eigene Wirkung auf die breiteren Rohstoffmärkte aus und erhöhte Preisschwankungen sowie Verzerrungen. Das Extremrisiko einer von der Geopolitik verursachten Wachstumsbelastung der Weltwirtschaft kann zwar nicht ausgeschlossen werden. Doch unseres Erachtens dürften die Preise der Anlageklasse in den meisten Szenarien unterstützt bleiben. Wir halten an unserer zuversichtlichen Einschätzung von Gold, Öl und Basismetallen fest. Sie alle dürften über die aktuelle Zunahme des geopolitischen Drucks hinaus unterstützt bleiben.

Eskalationen im Nahen Osten helfen Gold dabei, dem Anstieg der Treasury-Renditen standzuhalten

Zufluchtskäufe angesichts des Aufflommens der geopolitischen Spannungen verstärkten die Aufwärtsdynamik von Gold. Dadurch ist der Goldpreis in diesem Jahr um 15% gestiegen und erreichte trotz des starken US-Dollar, der höheren Renditen von US-Treasuries und der verhalteneren Erwartungen an Zinssenkungen der US-Notenbank Fed ein Allzeithoch.

Zentralbanken sowie Anlegerinnen und Anleger in Asien waren bedeutende Käufer. Sie wurden zum Teil durch die Sanktionierung USD-basierter Vermögenswerte, die Furcht vor einer Abwertung des chinesischen Yuan und erneute Inflationsrisiken zu diesen Käufen ermutigt. Solche Käufer sind weniger preissensitiv und wir erwarten, dass sie auch in den kommenden Monaten Gold ansammeln werden. ETF-Anleger waren an dieser Rally nicht beteiligt: Die ETF-Bestände sind auf ein 4-Jahrestief gesunken. Unserer Meinung nach dürfte sich dieser Trend umkehren, sobald die Fed später in diesem Jahr mit Zinssenkungen beginnt, da ETF-Käufer eher im Einklang mit Zinsanpassungen handeln.

Bis zum Jahresende 2024 prognostizieren wir einen Goldpreis nahe bei USD 2500 je Feinunze. Da die Volatilität zunimmt, könnten einige Anleger auch strukturierte Strategien in Betracht ziehen, um Gold zu Preisen unter dem von uns in sechs Monaten prognostizierten Stand zu kaufen. Goldminenaktien sind eine andere Möglichkeit, diese Einschätzung umzusetzen. Sie sind allerdings eher taktische Anlagen und eignen sich nicht zur Portfolioabsicherung. Anleger können auch ein gewisses Engagement in Silber erwägen. Silber ist in der Erwartung einer höheren Aktivität im Fertigungssektor nicht so stark gestiegen wie Gold.

Risiken im Israel-Iran-Konflikt halten den Ölpreis nahe am 5-Monatshoch.

In Erwartung der Reaktion des Iran auf einen israelischen Angriff auf ein Botschaftsareal in der syrischen Hauptstadt stieg der Preis für Brent-Rohöl am 12. April auf USD 92.18 je Barrel. Der anschliessende Drohnen- und Raketenangriff des Iran auf Israel, der erste direkte Konflikt, wurde jedoch weitgehend abgefangen und hat bisher keine Reaktion Israels ausgelöst. Im Augenblick scheinen sich die beteiligten Parteien darum zu bemühen, die Spannungen einzudämmen und eine grössere direkte Konfrontation zu vermeiden. Daher halten wir an unserem Basisszenario fest, in dem sich die kühleren Köpfe durchsetzen. Dennoch dürfte es auch in den kommenden Monaten zu Angriffen und Kämpfen zwischen Israel und vom Iran unterstützten Gruppen kommen.

Kohlenwasserstoffe, darunter auch Rohöl, bleiben der wichtigste Übertragungskanal des Israel-Irak-Konflikts auf die globalen Märkte. Die Risiken umfassen eine Störung der Öltransporte durch die Strasse von Hormus oder Angriffe auf Ölanlagen in der Region. Im negativen Risikoszenario würden die Energiepreise wahrscheinlich in die Höhe schiessen. Je nach der Dauer und dem Ausmass der Versorgungsstörungen könnte der Ölpreis eine ganze Weile hoch bleiben. Dies würde wiederum ein Risiko für das Wachstum der Weltwirtschaft darstellen und dafür sorgen, dass die Inflation erhöht bleibt – ein negativer Mix für die Finanzmärkte.

Das immer noch beschränkte Angebot und unsere Prognose eines höheren Nachfragewachstums in den Jahren 2024 (1,5 Mio. Barrel pro Tag) und 2025 (1,3 Mio. Barrel pro Tag) dürften dafür sorgen, dass der Ölmarkt unterversorgt bleibt. Wir bleiben bei unserer zuversichtlichen Einschätzung von Öl und schlagen Anlegern vor, Long-Positionen in Brent-Rohöl zur Absicherung gegen eine weitere Eskalation in Betracht zu ziehen. Ungeachtet der geopolitischen Risikoprämie sind wir der Ansicht, dass sich der Brent-Preis in der oberen Hälfte unserer prognostizierten Handelsspanne von USD 85 bis 95 je Barrel bewegen dürfte. Anlegern mit einer hohen Risikotoleranz empfehlen wir noch immer, das Abwärtsrisiko des Brent-Preises zu verkaufen oder Engagements in längerfristigen Brent-Ölkontrakten aufzubauen.

Die Basismetallpreise steigen nach den von den USA initiierten Sanktionen gegen russische Metalle.

Die USA und Grossbritannien haben wichtigen Metallbörsen wie der LME und der CME verboten, neue in Russland produzierte Metalle in ihre Handelssysteme aufzunehmen. Die neuen Vorschriften gelten nicht für die russische Produktion vor dem 13. April und schliessen den bilateralen ausserbörslichen Handel zwischen einzelnen Unternehmen nicht aus. Nach der Bekanntgabe schnellte der Aluminiumpreis auf ein 22-Monatshoch und Nickel stieg auf ein 7-Monatshoch, was die zentrale Rolle Russlands als Produzent verdeutlichte.

Abgesehen von diesem jüngsten geopolitischen Schub befanden sich die Industriemetallpreise aufgrund der knapperen Angebotslage bereits seit Mitte Februar im Aufwärtstrend. Dieser Treiber sollte zwar nicht überschätzt werden. Dennoch sind wir der Ansicht, dass das fundamentale Bild nach wie vor für künftig höhere Metallpreise spricht. Die beschränkte Minenproduktion dürfte insbesondere das Angebot an raffiniertem Kupfer begrenzen. Auch die Märkte für Aluminium und Zink dürften sich nahe am Defizit befinden.

Auf der Nachfrageseite rechnen wir mit einer Belebung der Aktivität im Fertigungssektor im 2. Halbjahr, die den Basismetallverbrauch in die Höhe treiben dürfte. Obwohl die Zeitplanung für Zinssenkungen in den USA leicht nach hinten verschoben werden könnte, hat die Reduzierung der Leitzinsen weltweit bereits begonnen. Dies könnte zur Stärkung der Industrietätigkeit gegen Ende des Jahres und im Jahr 2025 beitragen. Die Renditeaussichten für den Basismetallsektor sind unseres Erachtens nach wie vor attraktiv. Wir erkennen Spielraum für hohe einstellige Zuwächse an den Spotmärkten und eine Volatilität im mittleren Zehnerbereich.

Disclaimer

Dieses Dokument wurde durch die Global Wealth Management Geschäftseinheit von UBS Switzerland AG (in der Schweiz durch die Finma beaufsichtigt), deren Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen («UBS»), die Teil der UBS Group AG («UBS-Konzern») sind, erstellt und veröffentlicht. Der UBS-Konzern umfasst die Credit Suisse AG, deren Tochtergesellschaften, Filialen und verbundenen Unternehmen. UBS Financial Services Inc. ist eine Tochtergesellschaft der UBS AG in den USA und Mitglied der Financial Industry Regulatory Authority (FINRA)/Securities Investor Protection Corporation (SIPC).

Die hierin enthaltenen Informationen dienen ausschliesslich zu **Ihrer Information** sowie zu Marketingzwecken von UBS. Dieses Dokument stellt keinesfalls Anlageresearch, Anlageberatung, einen Verkaufsprospekt, ein Angebot oder eine Aufforderung, Anlagen zu tätigen, dar. Dieses Dokument ist keine Empfehlung, Wertpapiere, Anlageinstrumente oder Produkte zu kaufen oder zu verkaufen, und empfiehlt weder ein besonderes Anlageprogramm noch eine besondere Dienstleistung.

Die Informationen in diesem Dokument sind nicht auf die spezifischen Anlageziele, persönlichen und finanziellen Umstände oder besonderen Bedürfnisse eines einzelnen Kunden zugeschnitten. Bestimmte in diesem Dokument erwähnte Anlagen sind unter Umständen nicht für alle Anleger geeignet oder angemessen. Ausserdem unterliegen bestimmte in dem Dokument erwähnte Dienstleistungen und Produkte möglicherweise rechtlichen Beschränkungen bzw. Lizenz- oder Genehmigungsanforderungen und dürfen deshalb nicht weltweit uneingeschränkt angeboten werden. Es werden keine Produkte in Gerichtsbarkeiten angeboten, in denen ein Angebot, eine Werbung oder ein Verkauf nicht zulässig ist, oder gegenüber Personen, bei denen ein solcher Verkauf, die Abgabe eines solchen Angebots oder einer solchen Werbung rechtswidrig wäre.

Auch wenn allein diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen aus Quellen stammen, die in gutem Glauben als zuverlässig angesehen werden, wird keine Zusicherung oder Garantie abgegeben, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für die Richtigkeit, Angemessenheit, Vollständigkeit oder Verlässlichkeit des Dokuments. Alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern und von Meinungen abweichen, die von anderen Geschäftsbereichen oder Divisionen des UBS-Konzerns abgegeben wurden. UBS ist nicht verpflichtet, die hierin enthaltenen Informationen zu aktualisieren oder auf dem neuesten Stand zu halten. **Die in diesem Material zum Ausdruck gebrachten Einschätzungen und Meinungen Dritter sind nicht die Einschätzungen und Meinungen von UBS.** Dementsprechend übernimmt UBS keinerlei Haftung für Inhalte, die von Dritten bereitgestellt werden, oder für Ansprüche, Verluste oder Schäden, die dadurch entstehen, dass solche Inhalte oder Teile davon verwendet oder als Entscheidungsgrundlage herangezogen werden.

Alle Bilder oder Abbildungen («Abbildungen») in diesem Dokument dienen ausschliesslich zur Veranschaulichung, Information oder Dokumentation. Sie können Objekte oder Elemente enthalten, die durch Urheberrechte, Marken und andere geistige Eigentumsrechte von Dritten geschützt sind. Soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, wird keine Beziehung, Verbindung, Förderung oder Befürwortung zwischen UBS und diesen Dritten angedeutet.

Grafiken und Szenarien in dem Dokument dienen nur Illustrationszwecken. Einige Grafiken und/oder Performancezahlen beruhen unter Umständen nicht auf vollständigen zwölfmonatigen Zeiträumen, wodurch ihre Vergleichbarkeit und ihre Relevanz gemindert werden können. Die in der Vergangenheit erzielte Wertentwicklung ist keine Garantie und kein Anhaltspunkt für künftige Ergebnisse.

Dieses Dokument ist unter keinen Umständen als Rechts- oder Steuerberatung ausulegen. UBS und ihre Mitarbeitenden erbringen keine Rechts- oder Steuerberatung. Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von UBS weder ganz noch teilweise verbreitet oder vervielfältigt werden. Soweit gesetzlich zulässig, übernimmt weder UBS noch einer ihrer Verwaltungsräte, Führungskräfte, Mitarbeitenden oder Vertreter irgendeine Haftung, Verantwortung oder Sorgfaltspflicht für irgendwelche Folgen, einschliesslich Verlusten oder Schäden, die Ihnen oder einer anderen Person aufgrund von Handlungen, Unterlassungen oder Entscheidungen auf der Grundlage von Informationen in diesem Dokument entstehen.

Zusätzlicher Disclaimer für Credit Suisse Wealth Management

Dieses Dokument wendet sich nicht an, und ist nicht zur Aushändigung oder zur Nutzung bestimmt durch Personen (Bürger oder Einwohner) oder Rechtseinheiten mit Wohnsitz/Sitz/Standort in Regionen, Bundesstaaten, Ländern oder anderen Gerichtsbarkeiten, in denen eine solche Verteilung, Veröffentlichung, Verfügbarkeit oder Nutzung gegen Gesetze oder Regulierungsbestimmungen verstösst oder in denen Credit Suisse einer Registrierungspflicht oder Lizenzbestimmungen unterliegen würde. Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der Datenschutzerklärung der Credit Suisse verarbeitet, die Sie an Ihrem Wohnsitz über die offizielle Website der Credit Suisse <https://www.credit-suisse.com> einsehen können. Um Ihnen Marketingmaterial zu unseren Produkten und Dienstleistungen zukommen zu lassen, können die UBS Group AG und ihre Tochtergesellschaften Ihre grundlegenden personenbezogenen Daten (d.h. Kontaktangaben wie Name, E-Mail-Adresse) verarbeiten, bis Sie uns mitteilen, dass Sie das Marketingmaterial nicht mehr erhalten möchten. Sie können den Erhalt dieser Materialien jederzeit widerrufen, indem Sie Ihren Kundenbetreuer darüber informieren.

Soweit in diesem Dokument nicht anders angegeben und/oder abhängig von der lokalen Einheit der Credit Suisse, von der Sie diesen Bericht erhalten, wird dieser Bericht von der Credit Suisse AG verteilt, einem von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (Finma) zugelassenen und regulierten Unternehmen. Die Credit Suisse AG ist ein Unternehmen der UBS Group.

Bitte rufen Sie [<https://www.ubs.com/global/de/wealth-management/insights/chief-investment-office/marketing-material-disclaimer.html>] auf, um die rechtlichen Hinweise zu diesem Material zu lesen.

© UBS 2024. Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den eingetragenen beziehungsweise nicht eingetragenen Marken von UBS. Alle Rechte vorbehalten.